

Slewoyl, Max

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 537

Jr. F. WICHERT.

Berlin W.10, den 2. Oktober 1918.

Herkulesufer 11.

1

Herrn Prof. SLEVOGT, Neukastell bei Landau, Rheinpfalz.

Hochverehrter Herr Professor.

Als Kühlmann noch Staatssekretär war und ich das große Glück hatte, in enger Verbindung mit ihm arbeiten zu dürfen, sprach er des öfteren den Wunsch aus, ich möchte ihn doch einmal mit Ihnen bekannt machen. Was an Litographien von Ihrer Hand erschienen ist, habe ich im Lauf der Zeit samt und sonders für ihn erwerben müssen. Er ist ein großer Bewunderer Ihrer Kunst und würde, wenn ich mich nicht irre, gern mit Ihnen in Verbindung treten, um Ihr Schaffen besser verfolgen zu können. Er wollte Sie übrigens auch immer schon bitten, einmal für eine von ihm zu veranstaltende Ausgabe Vignetten zu zeichnen. Da er mich kürzlich um Ihre Adresse gebeten hat, so ist es nicht unmöglich, daß er wegen einer solchen Angelegenheit demnächst an Sie herantreten wird. Hoffentlich hat man Ihnen nun kein falsches Bild von ihm entworfen. Kühlmann ist ein wirklicher Mäcen, und ich glaube, er würde Ihnen schon gefallen. Deshalb möchte ich Sie bitten, falls er Ihnen in der nächsten Zeit einen Vorschlag machen sollte, auch wenn Sie mit Aufgaben überhäuft sind, nicht gleich nein zu sagen. In der Hoffnung, Ihnen verehrter Herr Professor auch einmal persönlich wieder begegnen zu dürfen und den besten Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener